



Aus der Rubrik: SCHON GEWUSST? - RATGEBER/TECHNIK

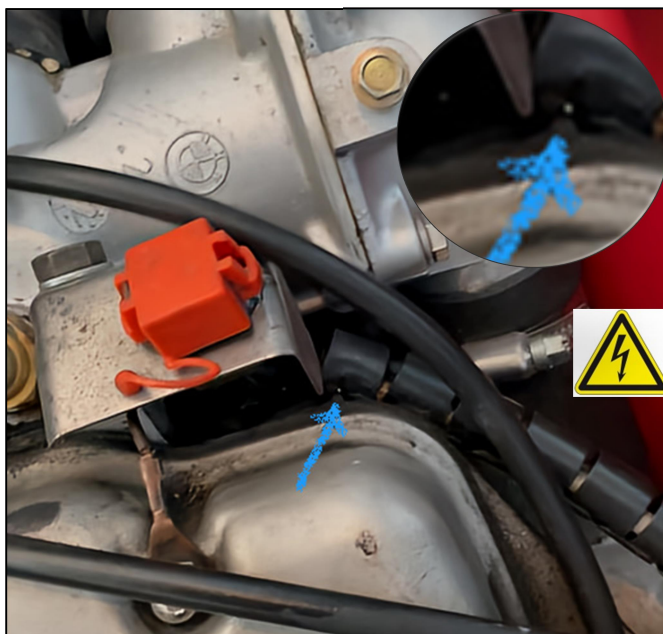
Ausgabe 2

TV, 05.2026

Motorrucken/Aussetzer (marode Kabel)

Wer im Leerlauf oder Fahrbetrieb einen unsauberen Motorrundlauf oder gar spürbares Rucken durch das gesamte Fahrzeug verspürt & soweit viele andere mögliche Fehlerquellen ausschließen kann, sollte auch einen Blick auf 50+ Jahre alte Kabel richten.

Insbesondere z.B. Leitungsstrang Anschluss Diagnosegerät (Schaltplan #24), welcher entlang des Zylinderkopfes/Ventildeckel zum Diagnosestecker hin führt:



Sichtbarer **Funkenüberschlag** gegen Masse Zylinderkopf/Haube (auch gut in dunklerer Umgebung zu erkennen).

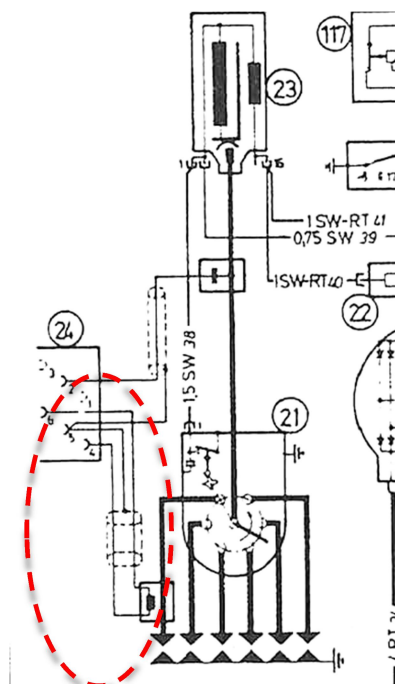
Das Problem kann permanent oder auch nur zeitweise auftreten, was die Fehlerlokalisierung (erheblich) erschweren kann.

Vorsicht bei Arbeiten an Zündanlagen -> nur mit isolierten Werkzeugen vorgehen!



Eine kurzfristige **Lösung** wäre, das Kabel / Stecker gänzlich zu entfernen oder zu ersetzen, wobei das Kabel in dem vergossenen Gegenstück „Auge“ um Zündkabel 1 hin endet:

Auf dem Oszilloskop kann man erkennen, dass im Moment des Überschlages die Zündspannung auf nur noch ca. 7KV einbricht, was letztlich dazu führt, dass die Zündung nicht so vonstattengeht, wie sie sollte.





Kabelummantelungen in Fahrzeugen halten meist mind. 25 Jahre und, wie an vielen unserer Fahrzeuge, auch länger. Die Alterung hängt von vielen Faktoren ab; insb. von unterschiedlichsten Umgebungsbedingungen/Installationsorten & Beanspruchungen wie z.B. im Motorraum bei sich ständig veränderten Temperaturbedingungen, sowie kleinsten Bewegungen/Schwingungen. Dort kann die Versprödung der Ummantelungen schneller voranschreiten und sich auf vielerlei Arten negativ auswirken. Gleiches gilt auch für die Zündkabel selbst; hier hinterlässt gelegentlich der Herr Marder (s)einen Gruß 😊